

TIROL TOURISTICA 2023 GEHT AN ISELTRAIL UND ANNA SERVIS

Im Rahmen des 45. Tiroler Tourismusforums wurde heuer wieder der Tirol Touristica Award für ein Tourismusprojekt vergeben, das in besonderer Weise der Tourismusstrategie „Tiroler Weg“ entspricht. Der Preis ging an ein Vorzeigebispiel für sanften Tourismus: Den Iseltrail, der vom TVB Osttirol ins Leben gerufen wurde. Mit dem Nachwuchspreis ausgezeichnet wurde Anna Servis, Gründerin und Inhaberin des Restaurants „milsano“ in Mils.

Innsbruck, 21. Juni 2023 – „50 Shades of Green – Wie nachhaltiges Wirtschaften den alpinen Tourismus prägt“ lautete das Motto des diesjährigen Tourismusforums, das am 21. Juni im Congresspark Igls stattfand und den Rahmen für die Verleihung des Tirol Touristica-Preises bot. Das Thema Nachhaltigkeit prägte aber nicht nur die Veranstaltung, sondern bildet auch das Hauptkriterium für den Tourismuspreis Tirol Touristica.

Knapp 30 Einreichungen zeigen, dass das Thema Nachhaltigkeit längst im Tiroler Tourismus angekommen ist. Zehn von ihnen kamen in die engere Auswahl für den Preis: „Die hohe Qualität der nominierten Projekte ist für mich ein klares Zeichen dafür, dass ökologische, wirtschaftliche und soziale Nachhaltigkeit längst ein fester Bestandteil des Tiroler Tourismus ist. Gemeinsam mit unseren Tourismusverbänden und Betrieben setzen wir den erfolgreichen Weg zu noch mehr Qualität konsequent fort“, betont Tourismuslandesrat Mario Gerber.

Erfrischendes Siegerprojekt

Mit dem Iseltrail ging der Preis heuer an ein „Vorzeigebispiel für sanften Tourismus“, wie es aus der Fachjury heißt. Der rund 80 Kilometer lange Weitwanderweg, der vom Tourismusverband Osttirol ins Leben gerufen wurde, führt über fünf Etappen von der Mündung der Isel in die Drau in Lienz hinauf zum Gletschertor des Umbalkees auf 2.500 Meter. Auf dem Weg dorthin entdecken Einheimische und Gäste die Besonderheiten der Natur- und Kulturlandschaft – schonend zugänglich gemacht, aber nicht inszeniert. „Mit

dem Iseltrail hat der Tourismusverband Osttirol ein naturverträgliches Angebot für Einheimische und Gäste geschaffen, das die Leitlinien des Tiroler Wegs in jeder Hinsicht erfüllt: Er steigert nicht nur die regionale Wertschöpfung, sondern setzt auch den Gletscherfluss Isel und das kühlende Naherholungsgebiet schonend in Szene. Besonders beeindruckt hat mich bei diesem Projekt, dass Nachhaltigkeit entlang des gesamten Kundenerlebnisses mitgedacht wurde – von der Anreise bis zum Erlebnis selbst“, ist Karin Seiler, Geschäftsführerin der Tirol Werbung, überzeugt.

Der Tourismusverband liefert damit ein Bekenntnis zur Isel und stärkt sowohl die lokale Wertschöpfung wie auch das Image Osttirols als nachhaltige Tourismusdestination. „Die Natur in Szene und in Wert zu setzen war uns besonders wichtig. Der Iseltrail ist zu einem Tiroler Vorzeigeprodukt geworden, wenn es um ein nachhaltiges Angebot im Bereich eines besonderen Naturerlebnisses geht. Damit haben wir die Position Osttirols als Entschleunigungs- und Erholungsregion weiter gefestigt“, freut sich Franz Theurl, Obmann des TVB Osttirol.

Mit Herz, Seele und Feuergrill

Den 2022 neu geschaffenen Nachwuchspreis hielt heuer Anna Servis in den Händen. Gemeinsam mit ihrer Schwester und einem Freund hat sie 2017 das Restaurant „milsano“ mit nur 24 Jahren eröffnet. Mitten am Dorfplatz in Mils gelegen hat sie damit einen Ort zum Wohlfühlen und Vernetzen geschaffen, der ganz nebenbei auch noch das Dorfzentrum belebt. Das Thema Regionalität zieht sich durch das gesamte Restaurantkonzept. Besonderheit ist der einzigartige Feuergrill im Zentrum des Lokals, wo mit Buchenholz heimisches Fleisch, Rippchen und Burger am offenen Feuer zubereitet werden.

Und Anna Servis bewies Durchhaltevermögen, war doch gerade der Anfang von Herausforderungen geprägt. So stiegen nicht nur zwei Gesellschafter kurz vor der Eröffnung aus, auch der Sous-Chef kündigte nur wenige Tage nach der Eröffnung. Darum sprang kurzerhand Schwester Julia Servis ein, mit der sie nun das Restaurant alleine führt. „Ihr Ehrgeiz, ihre Leidenschaft für den Tiroler Tourismus und ihre Fähigkeit, auch Herausforderungen mit viel Optimismus und Mut zu begegnen, machen Anna Servis zu einer würdigen Nachwuchspreisträgerin“, gratuliert Karin Seiler.

Über den Tirol Touristica

Seit 1996 zeichnet die Tirol Werbung regelmäßig Vorzeigeprojekte im Tiroler Tourismus mit dem Tirol Touristica aus. Mit der Neuausrichtung im Vorjahr wurde das Augenmerk noch stärker auf Nachhaltigkeit in ihrer ökologischen, ökonomischen und sozialen Dimension gelegt. Die Grundlage dafür bildet die Tourismusstrategie „Der Tiroler Weg“. Verliehen wird der Tirol Touristica auf Basis einer Jury- und einer Publikumsbewertung. Die Preisträger werden mit den sogenannten „Setzlingen“ des Tiroler Künstlers Alois Schild ausgezeichnet, welche die Hypo Tirol Bank zur Verfügung stellt. Der langjährige Partner stiftet außerdem den Nachwuchspreis, der mit 2.000 Euro dotiert ist.

Bildmaterial steht Ihnen auf www.presse.tirol.at zur Verfügung.